

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung und Vorwort.....	13
1.1 Einführung	13
1.2 Vorwort.....	14
1.3 Das "Supreme Headquarters Allied Powers Europe – SHAPE" und seine Errichtung im Jahre 1951.....	18
2. Die militärische Lage in Europa von 1984 bis 1989	31
2.1 Die Streitkräfte der NATO in der Central Region	31
2.2 Die Landstreitkräfte der NATO in der Central Region.....	34
2.2.1 Der Bereich Ostseezugänge/Jütland - LANDJUT Rendsburg	34
2.2.2 Der Bereich Northern Army Group – NORTHAG Mönchengladbach	34
2.2.3 Der Bereich Central Army Group – CENTAG Heidelberg	35
2.3 Die Spezialeinsatzkräfte der West-Alliierten in der Central Region	37
2.3.1 Spezialeinsatzkräfte der United States Army Europe (USAREUR) .	37
2.3.2 Die britischen Spezialeinsatzkräfte im Norden der Bundesrepublik.....	38
2.3.3 Die französischen Spezialeinsatzkräfte im Süden der Bundesrepublik.....	39
2.4 Spezialeinsatzkräfte anderer NATO-Partner auf deutschem Territorium seit 1990	40
2.5 Die Stay-Behind-Organisation – SBO (GLADIO) der NATO in Europa bis 1990	40
2.6 Die Anschläge in Luxemburg und die Tueurs du Barbant – Die Mörder von Brabant.....	43
2.7 Die Luftstreitkräfte der NATO in der Central Region:.....	44
2.7.1 Das Supreme Headquarters Allied Powers Europe – SHAPE und seine Rolle in der Luftverteidigung	46
2.7.2 Allied Air Forces Central Europe – AAFCE	46
2.7.3 Die Second Tactical Air Force – TWOATAF	47
2.7.4 Die Fourth Tactical Air Force – FOURATAF	47
2.8 Das integrierte Luftverteidigungssystem "NATO Air Defense Ground Environment" – NADGE	48
3. Die Streitkräfte des Warschauer Paktes im Vorfeld der NATO und deren geplante strategische Kriegsschauplätze. 55	
3.1 Die Kräfteordnung des Warschauer Paktes gegenüber der NATO 1985-1989	56
3.1.1 Der TVD Nordwest.....	56
3.1.2 Der TVD West	57

3.1.3 Der TVD Südwest	57
3.1.4 Der TVD Süd.....	58
3.2 Die strategischen Reserven der sowjetischen Streitkräfte	58
3.2.1 Die sowjetischen strategische Raketenkräfte – PRO (Protivno Raketnaja Obrana) <i>Voiska</i>	59
3.2.2 Die strategischen Luftstreitkräfte der Sowjetunion – DA (Dalnaja Aviatsia').....	59
3.2.3 Die sowjetischen Luftverteidigungskräfte – VVO (Voenno Vosduschnaja Oborona) Heimatluftverteidigung – PVO (Protiv Vosduschnaja Oborona Strany).....	60
3.2.4 Die Front- und Armeefliegerkräfte – VVF (Voenno Vosduchnikh Flot)	62
3.2.5 Die Marineluftstreitkräfte – AWMF (Awiazija Wojenno-Morskogo Flota)	63
3.2.6 Die Lufttransportverbände – VTA (Vosduschniy Transport Aviatsia)	63
3.3 Die Bedrohung der NATO durch den Warschauer Pakt.....	63
3.3.1 Die Entwicklung der Bedrohungsszenarien von 1951-1989	64
3.3.2 Planungen im Rahmen von PINCHER/HALFMOON/OFF TACKLE/FORWARD Strategy der Westalliierten	64
3.3.3 Das Kirst-Szenario.....	64
3.3.4 Die Liddell-Hart-Studie.....	65
3.3.5 Die geplante Neutralisierung des US-amerikanischen Frühwarnsystems – der Spionagefall "Frucht"	65
3.3.6 Die de Maizière-Studie aus dem Jahre 1974	66
3.3.7 Der Plan "UDAR" des Warschauer Paktes	67
3.3.8 Die militärpolitische Analyse "Entscheidung in Deutschland"	67
3.3.9 Das Hackett-Szenario - Der Dritte Weltkrieg August 1985	68
3.3.10 Das François-Scénario 1980.....	70
3.3.11 Der Close-Bericht 1981	71
3.3.12 Der sowjetische Plan "POLJARKA"	72
3.3.13 Der Ebeling-Bericht 1986.....	72
3.4 Dokumente des Military Committee der NATO 1985-1989 ...	72
3.5 Die Bedrohung der NATO zu Mitte der achtziger Jahre	73
3.6 Die Bedrohungssituation gegen Ende der achtziger Jahre	74
3.6.1 Die Fronten der ersten strategischen Staffel der WP- Landstreitkräfte in der DDR, Westpolen und der CSSR	74
3.6.2 Das Kommando der Westfront mit (Westgruppe der Truppen – WGT).....	75
3.7 Die Fronten der zweiten strategischen Staffel der WP- Landstreitkräfte gegenüber der Central Region	77
3.7.1 TVD-Mittel-/Westeuropa	77
3.7.2 Führung 2. Strategische Staffel (Nord)	77

3.7.3 Führung 2. Strategische Staffel (West)	77
3.7.4 Führung 2. Strategische Staffel (Süd).....	78
3.8 Die Fern-, Front- und Armeefliegerkräfte des Warschauer Paktes gegenüber der Central Army Group – CENTAG.....	78
3.9 Die Fliegerkräfte der Nordgruppe der Truppen – NGT in Polen	79
3.10 Die sowjetischen Frontfliegerkräfte der 16. Frontluftarmee in der DDR	80
3.11 Kampfhubschrauberregimenter der WGT in der DDR	81
3.12 Das Kommando Luftstreitkräfte/Luftverteidigung der Nationalen Volksarmee – NVA	81
3.13 Die Front- und Militärtransportfliegerkräfte (LSK) der Nationalen Volksarmee.....	82
3.14 Das Luftraumüberwachungs- und Jägerführungssystem auf dem Territorium der DDR	83
3.15 Die Führungsorganisation der Luftverteidigung im "Diensthabenden System – DHS"	84
3.16 Die Fliegerabwehraketentruppen auf dem Territorium der DDR.....	84
3.17 Die Frontfliegerkräfte der Zentralen Gruppe der Truppen (ZGT) in der CSSR.....	85
3.18 Die Luftstreitkräfte und Luftverteidigung der CSSR.....	85
3.19 Die Frontfliegerkräfte der Südgruppe der Truppen (SGT) in Ungarn	85
3.20 Übungen des Warschauer Paktes und der NATO bis 1989	86
3.20 Synoptische Übersicht der wichtigsten Übungen des Warschauer Paktes und der NATO in der Central Region bis 1990	90
3.21 Die Warschauer-Pakt-Stabs- und Kommandoübung "MASZOWSZE" im Jahre 1963	97
3.22 Die Stabsübung "ASTRA" der Armeegruppe West im Jahre 1964	98
3.23 Die Warschauer-Pakt-Großübung SCHILD/TARCZA 88	99
3.23.1 Die Ausgangslage der Übung Schild/TARCZA.....	99
3.23.2 Operationelle Zusammenfassung Nummer 1 für die Periode vom 25. Mai 08:00 Uhr bis 02. Juni 08:00 Uhr.....	100
3.23.3 Feindlagezusammenfassung Nummer 1 vom 02. Juni 1988, 08:00 Uhr	102
3.23.4 Operationelle Zusammenfassung Nummer 2 für die Periode 02. Juni, 08:00 Uhr bis 06. Juni, 08:00 Uhr	103

3.23.5 Feindlagezusammenfassung Nummer 2 für die Periode vom 02. Juni, 08:00 Uhr bis 06. Juni, 19:00 Uhr	104
3.23.6 Politisches Hauptdirektorat der polnischen Armee – Informationszusammenfassung Nummer 1 vom 02. Juni 1988, 08:00 Uhr	105
3.23.7 Erkenntnisse der NATO zu möglichen militärischen Optionen des Warschauer Paktes in der Central Region	106
3.25 Erkenntnisse nach dem Ende der DDR über die tatsächlichen Kriegsplanungen des Warschauer Paktes für die Central Region	107
3.26 Planungen der DDR für die Besetzung West-Berlins	112
3.27 Der geplante nukleare Präventivschlag des Warschauer Paktes gegen Westeuropa für den Kriegsfall	113
4. Die Aufklärungsfähigkeiten von NATO und Warschauer Pakt in Mitteleuropa	115
4.1 Die Aufklärungsfähigkeiten der West-Alliierten in Mitteleuropa	117
4.2 Die Nachrichtengewinnung der NATO-Partner in der Bundesrepublik Deutschland	121
4.3 Die Fernmelde- und Elektronische Aufklärung (Signals Intelligence) der West-Alliierten in Mitteleuropa	123
4.4 Die alliierten Militärverbindungsmissionen in Deutschland ..	130
4.5 Die nationale Nachrichtengewinnung durch die Bundeswehr und den Bundesnachrichtendienst – BND	131
4.6 Die Spezialeinsatzkräfte der West-Alliierten und der Bundeswehr in der Bundesrepublik	141
4.7 Erfolge der westlichen Nachrichtendienste bei der Ge winnung hochrangiger Quellen im ehemaligen Ostblock	143
4.8 Die Aufklärung des NATO-Potenzials durch die Nachrichtendienste des Warschauer Paktes	144
4.9 Die Hauptverwaltung Aufklärung (HVA) des Ministeriums für Staatssicherheit – MfS.....	146
4.10 Der Bereich Aufklärung (BA) der Nationalen Volksarmee	149
4.11 Die funktechnische Aufklärung des Operationsgebietes durch die Hauptabteilung III (HA III – Spezialfunkdienste des SFD des MfS) und den Zentralen Funkdienst (ZFD) der Nationalen Volksarmee	154
4.12 Informationsquellen der HA III (SFD) des MfS	155
4.13 Der Zugriff auf westliche Datensysteme durch die HA III des MfS 1989 im Rahmen des Projekts "Wertigkeit"	156

4.14 Die Erfassung des Amateurfunk- und CB-Funkverkehrs durch die HA III des MfS	160
4.14.1 Die Funkabwehr und Vorbereitungen der HA III des MfS für den Spannungsfall	160
4.15 Die Aufklärung des NATO-Fernmeldesystems durch den Zentralen Funkdienst der Nationalen Volksarmee (ZFD/FuAR 2) und die HA III des MfS	167
4.16 Die Aufklärung der NATO-Übungen WINTEX/CIMEX und ABLE ARCHER durch den Zentralen Funkdienst (ZFD) der NVA	169
4.16.1 Die NATO-Übung ABLE ARCHER 1988: Erfassung im UKW-Bereich 20-80 MHz	169
4.16.2 NATO-Übung E IRON HAMMER 1988	170
4.16.3 NATO-Übung WINTEX/CIMEX 1989	170
4.17 Die Operation "PRH - RYAN" des sowjetischen Nachrichtendienstes.....	175
4.18 Die Bewertung der Aufklärungsbemühungen der östlichen Nachrichtendienste bis 1990	177
5. Die politischen Gremien und die militärische Kommandostruktur der NATO zwischen 1985 und 1989 ..	181
5.1 Der Nordatlantikrat – North Atlantic Council.....	181
5.2 Der Generalsekretär der NATO und sein nachgeordneter Bereich	182
5.3 Der NATO International Staff in Brüssel	183
5.4 Der "International Military Staff – IMS" der NATO in Brüssel	185
5.5 Die Befehlsbereiche der NATO in Europa	186
5.5.1 Der alliierte Kommandobereich Europa – Allied Command Europe – ACE	186
5.5.2 Allied Command Europe – ACE	187
5.5.3 Die Central Army Group – CENTAG	188
5.5.4 Das Northern European Command – NEC	189
5.5.5 Der Commander Alllied Air Forces Central Europe – COMAAFCE..	189
5.5.6 Der Commander in Chief Allied Forces Southern Europe – CINCSOUTH.....	190
5.5.7 Das Allied Command Channel – ACCCHAN	191
5.5.8 Die Verstärkungskräfte der Vereinigten Staaten für die Verteidigung Europas – Return for Germany – REFORGER	191
5.6 Auftrag und Gliederung des Supreme Headquarters Allied Powers Europe – SHAPE	192
5.6.1 Die Stabsabteilungen im Supreme Headquarters Allied Powers (SHAPE).....	193

5.6.2 Die "Nationalen Militärischen Repräsentanten" und "Militärmissionen" bei SHAPE bis 1989	195
5.6.3 Die Zusammenarbeit im Stab und mit nachgeordneten Kommandobehörden in den Kommandobereichen Europa Nord, Mitte und Süd	197
5.6.4 Der Sonderstab "LIVE OAK" bei SHAPE und die "Berlin- Contingencies" der West-Alliierten bis 1990.....	213
5.6.5 Das SHAPE-Kommunikationssystem	237
5.6.7 Die Nachrichtenbearbeitung in der SHAPE Intelligence Division – der Indication & Warning (I&W) Process der NATO bis 1990....	240
5.7 Die Gliederung und Aufgaben der SHAPE Intelligence Division 1985 – 1989	241
5.7.1 Basic Branch.....	243
5.7.2 Combat Applications Branch.....	243
5.7.3 CI & Security Branch.....	245
5.7.4 Policy & Requirements Branch	245
5.8 Die Informations-(Nachrichten)Quellen der SHAPE Intelligence Division.....	246
5.8.1 Die tägliche Nachrichtenbearbeitung in der SHAPE Intelligence Division.....	248
5.8.2 Der ACEREP Weekly Intsum der SHAPE Intelligence Division.....	255
5.8.3 Die Lageführung und Briefings der SHAPE Intelligence Division ..	256
5.8.4 Die Zusammenarbeit der Intelligence Division mit anderen Stabselementen bei SHAPE	258
5.9 Die Spionageabwehr – Allied Command Europe Counter Intelligence – ACE-CI	261
5.10 Die Allied Command Europe Counterintelligence Activity – ACE CI ACTIVITY der US-Army Europe – USAREUR.....	262
5.11 Das Sicherheitssystem des Allied Command Europe – ACE .	269
5.11.1 Das SHAPE Security Supplement zur ACE-DIRECTIVE 70-1	274
5.12 Die personelle und materielle Ausstattung des SHAPE- Kriegshauptquartiers (SHAPE Primary War Headquarters)	274
5.13 Vorbereitung der Lagevorträge.....	279
5.13.1 Ablauf und Gliederung der Lagevorträge.....	279
5.14 Die Informationsverarbeitung bei NATO-Großübungen	281
5.15 Das "War Headquarters Information Dissemination and Display System – WHIDDS" bei SHAPE	283
5.16 Die Fernmeldesicherheit (Allied Command Europe Communications Security – ACE COMSEC) bei Übungen....	286
5.17 Die Kommunikationsverfahren im Frieden und bei Übungen	289

6. Das NATO Airbone Early Warning Force Command Headquarters - NAEW-FC HQ, 1985 bis 1989	293
6.1 Das Social Life beim NAEW-Force Command.....	299
6.2 Die Intelligence & Security Section des NAEW-FC HQ.....	304
6.3 Die NATO E-3A-Component Geilenkirchen, Auftrag und Gliederung	329
6.4 Die Forward Operating Bases – FOB der NAEW-Force	331
7. NATO-Übungen 1983-1989	333
7.1 Die NATO-Großübung "CONFIDENT ENTERPRISE" der Übungsreihe "AUTUM FORGE" im Jahre 1983.....	333
7.2 Stabsrahmenübungen bei SHAPE: SHAPE EXERCISE - SHAPEX/HILEX.....	334
7.3 Übung ABLE ARCHER 1985 bei SHAPE	334
7.3 Übung ABLE ARCHER 1987 bei SHAPE	335
7.4 Übung WINTEX CIMEX 1987 bei SHAPE	337
7.5 Die Übung WINTEX/CIMEX 1989 bei SHAPE: WINTEX/CIMEX 1989 Phase I (April 1989)	338
7.6 WINTEX/CIMEX 1989 Phase II.....	340
7.7 Die Taktischen Überprüfungen (Tactical Evaluations) bei assignierten Truppenteilen der NATO.....	340
7.8 Die Übung "ARDENT GAMBIT" des NATO Airbone Early Warning Force Headquarters im Jahre 1988	344
7.9 Der Ablauf der Übung "ARDENT GAMBIT 1988".....	346
7.10 Die Übung NAEW-FC-HQ – EXERCISE ARDEN GAMBIT 1989	351
8. Resümee	353
Register	357
Literaturverzeichnis [Auswahl].....	367